

Studengang: Organic Food Chain Management
e-mail:

Erfahrungsbericht Auslandssemester in Kopenhagen

Lehrveranstaltungen

Ich habe im letzten Semester an der Universität Kopenhagen (Fakultät für „Life Sciences“) studiert. Die Vorlesungen, die ich dort besucht habe, werde ich als Wahlmodule anrechnen lassen. Der Schwerpunkt lag auf den Wirtschaftswissenschaften. Ich habe folgende Vorlesungen besucht:

- **Economic Theory of Environmental Policy**
Diese Vorlesung hat verschiedene umweltpolitische Werkzeuge wie Standards, Steuern, handelbare Zertifikate, sowie die Beurteilung dieser nach wirtschaftswissenschaftlichen Kriterien auf ihre Effektivität und Effizienz hin, behandelt. Der Leistungsnachweis umfasste eine mündliche Prüfung und eine Seminararbeit zum amerikanischen Umweltschutzprogramm.
- **Consumer Economics and Policy**
Diese Vorlesung hat einerseits Grundlagen der Volkswirtschaftslehre vermittelt, als auch die Anwendung dieser Kenntnisse in der Politik. Das theoretische Wissen aus der Vorlesung wurde in regelmäßigen Übungen angewandt.
- **Economics of the Food Industry**
Diese Vorlesung vermittelte fortgeschrittene Kenntnisse über die Organisation in der Lebensmittelindustrie, u.a. Oligopolbildung, Kartelle, Vertragsformen zwischen Landwirtschaft und Lebensmittel verarbeitenden Firmen. Ein Schwerpunkt lag in der mathematischen Darstellung und Berechnung dieser Inhalte.
- Außerdem habe ich ein freies Projekt in Zusammenarbeit mit dem „Danish Research Centre for Organic Farming“ (DARCOF) gemacht. Ich habe eine Seminararbeit über Nährstoffrecycling auf einem ökologisch bewirtschafteten ägyptischen Hof, der Kräuter für den Export produziert, geschrieben. Für die Seminararbeit habe ich eine umfangreiche Literaturrecherche und die Berechnung der Nährstoffbilanzen für verschiedene Zukunftsszenarien durchgeführt.

Das akademische Niveau war von Kurs zu Kurs sehr unterschiedlich, deshalb ist es empfehlenswert bei den jeweiligen Professoren nach erforderlichem Vorwissen nachzufragen. Da Dänemark ein Land mit sehr flachen Hierarchien ist, wird eine solche Anfrage in der Regel sehr positiv gesehen.

Von der freien Studienarbeit mit DARCOF habe ich mir mehr versprochen. Ich habe zwar fachlich einiges dazu gelernt in diesem Projekt, hatte aber nur eine sporadische Betreuung und keinen Einblick in die Institution DARCOF.

Zusätzlich habe ich noch einen Dänischkurs (Dansk 1-2) an der „Studieskolen“ absolviert. Die Dänischkurse umfassen 5 Stunden pro Woche und sind empfehlenswert, auch wenn im Alltag Englisch ausreichend ist.

Soziales und kulturelles Leben

Kopenhagen hat kulturell sehr viel zu bieten.

Aber auch andere Orte in Dänemark sind sehenswert. Günstig reisen kann man mit dem „Interrail one country pass“ (<http://www.interrailnet.com/>), mit dem man alle Züge benutzen kann. Bis 26 Jahre: Drei Tage innerhalb eines Monats: 45 €, vier Tage: 58 €, sechs Tage: 77 € und acht Tage: 90 €. Ab 27 Jahren liegen die Preise etwas höher.

Um andere internationale Studenten kennen zu lernen empfiehlt es sich die Angebote der Universität zu nutzen, v.a. das Kennenlernwochenende, das von Dänischen Studenten an einem schönen Ort am Meer organisiert wird.

Kostenaufstellung

Die Lebenshaltungskosten sind in Dänemark ca. 25 % höher als in Deutschland. Insbesondere bei den Mieten gibt es große Unterschiede. Ich hatte Glück und bekam ein sehr günstiges Zimmer von der Universität vermittelt. Die Mieten in anderen Wohnheimen kann bis zu doppelt so hoch sein. Besonders im Wintersemester gibt es Studentenunterkünfte knapp, so dass viele Studenten bei dänischen Familien unterkommen.

Monatliche Miete:	ca. 280 €
Monatliche Lebenshaltungskosten:	ca. 400 €
Fahrtkosten:	ca. 200 €

Um günstig und umweltfreundlich nach Dänemark und zurück zu kommen, ist der Nachtzug „CityNightLine“ sehr empfehlenswert. Er fährt von Karlsruhe nach Kopenhagen ohne Umsteigen. Bei frühzeitiger Buchung liegen die Preise um 50 € (Sparricht) für einen Platz im 6er-Liegeabteil. Man kann in diesem Zug auch sein Fahrrad für 10 € mitnehmen. Ein Fahrrad ist in Kopenhagen ein Muss.